



Umsorgen und begleiten am Lebensende – Modellhafte Bevölkerungskurse

»Letzte Hilfe« ist ein von Dr. Georg Bollig, Prof. Andreas Heller und Manuela Völkel am Institut für Palliative Care und Organisations-Ethik, Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung der Universität Klagenfurt, Wien, Graz (IFF-Wien) entwickeltes Kursprogramm zur Verankerung der Hospizkultur in der Breite der Gesellschaft. Die mehrfach ausgezeichnete Idee stammt von dem Palliativmediziner und Notarzt Dr. Georg Bollig aus Schleswig und ist erwachsen aus einer Kooperation der IFF (Andreas Heller, Klaus Wegleitner) mit dem Österreichischen Roten Kreuz.

Ausgehend von der Überzeugung, dass »Letzte Hilfe« als Begleitung am Lebensende genauso selbstverständlich sein sollte wie die »Erste Hilfe«, werden flächendeckend Kursleitungen ausgebildet, die berufserfahren in Hospizarbeit und Palliative Care sind. Diese sollen in Kooperation mit öffentlichen Bildungsträgern (etwa Volkshochschulen) ihr Wissen über Begleitung am Lebensende an die Bevölkerung weitergeben. Solche Letzte Hilfe-Kurse finden elementarisiert an einem Nachmittag oder Abend statt und umfassen vier Unterrichtsstunden.

Die von der Paula Kubitscheck-Vogel-Stiftung geförderte Pilotphase des Projekts (2016–2017) findet in den Bundesländern Bayern, Baden-Württemberg, Schleswig-Holstein und Sachsen statt.

Am Nachmittag des Fachtags haben Sie Gelegenheit, das Kursangebot anhand von Workshops exemplarisch kennenzulernen. Bitte melden Sie sich hierzu zu einem der vier Themen-Module an.



»Es darf kein Privileg für Wenige sein, in Würde sterben zu dürfen.«

Paula Kubitscheck-Vogel

Die Paula Kubitscheck-Vogel-Stiftung

Die Paula Kubitscheck-Vogel-Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in München. Sie verfolgt das Ziel, schwerstkranken Menschen in Bayern zu bestmöglicher Versorgung zu verhelfen. Mittelpunkt unserer Fördertätigkeit ist die Versorgung mit stationären Hospizen und ambulanten Strukturen in Bayern, die Unterstützung von Forschungsprojekten sowie die Ausbildung von Pflegepersonal und Ehrenamtlichen in der Hospizarbeit.

Vorstand und Kuratorium

Vorstand Johannes Stegmaier, Vorstandsvorsitzender
Doris Vogel, Stellvertretende Vorstandsvorsitzende
Dr. med. Michael Kroth
Maximilian Thyssen

Kuratorium Dr. med. Ludwig Lutz, Vorsitzender
Armin Schmeckel, Stellvertretender Vorsitzender
Dr. Christian Sievi

Geschäftsführung und Geschäftsstelle

Anne Rademacher Geschäftsführung
Birgit Russ Geschäftsstelle

c/o Münster Stegmaier Rombach Family Office GmbH
Biberacher Straße 116 | 88339 Bad Waldsee
Telefon: 07524 9785-160 | Fax: -200
E-Mail: geschaeftsstelle@pkv-stiftung.de

www.pkv-stiftung.de

IMPRESSUM

Herausgeberin: Paula Kubitscheck-Vogel-Stiftung, Juni 2016; Fotos: Rolf Schultes, Bad Waldsee, Privat / Archiv Paula Kubitscheck-Vogel-Stiftung, photocase.de / Marquis de Valmon, Karin Volz, Ravensburg

10 Jahre (2006–2016)
**PAULA
KUBITSCHECK-
VOGEL-
STIFTUNG**
Wir folgen dem Lauf des Lebens



FACHTAG

LETZTE HILFE – UMSORGEN UND BEGLEITEN AM LEBENSENDE

21. OKTOBER 2016

MÜNCHEN | KARDINAL WENDEL HAUS



Sehr geehrte Damen und Herren,

vor zehn Jahren, im Oktober 2006, gründete die Münchnerin Paula Kubitscheck-Vogel eine Stiftung. Den Anstoß gab die schwere Erkrankung ihres Ehemanns, während der sie erlebte, wie wichtig die gute Betreuung lebensbedrohlich erkrankter Menschen ist. Pflege und Fürsorge, Wärme und Geborgenheit, Wertschätzung und den Erhalt menschlicher Würde bis zum Schluss – das wollte Paula Kubitscheck-Vogel allen Menschen ermöglichen. In den Mittelpunkt der Stiftungsarbeit, die sie bis zu ihrem Tod im Jahr 2007 prägte, stellte sie den Ausbau der Hospiz- und Palliativversorgung in Bayern.

»Es darf kein Privileg für Wenige sein, in Würde sterben zu dürfen.« Dieser Überzeugung unserer Stifterin fühlen wir uns verpflichtet. In den zehn Jahren seit Bestehen der Paula Kubitscheck-Vogel-Stiftung haben wir den Ausbau ambulanter und stationärer Strukturen begleitet, Forschungsprojekte zu Hospiz und Palliative Care gefördert und die Ausbildung von Pflegepersonal und Ehrenamtlichen in der Hospizarbeit unterstützt. Bayern ist heute strukturell gut versorgt, doch scheint die Hospizkultur noch nicht in der Breite der Gesellschaft verankert zu sein. Deshalb haben wir uns entschieden, unser Jubiläum mit einem Fachtag zu begehen, auf dem wir das Projekt »Letzte Hilfe« vorstellen. »Letzte Hilfe« verfolgt das Ziel, der Bevölkerung wichtiges Wissen zu Fragen am Lebensende zu vermitteln, damit Berührungängste abgebaut und sich alle ihrer Mitverantwortung für ein Sterben in Würde bewusst werden.

Zu diesem Fachtag laden wir Sie ganz herzlich ein. Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch mit den Expertinnen und Experten auf dem Podium und mit vielen Aktiven wie Ihnen!

Johannes Stegmaier

Vorstandsvorsitzender Paula Kubitscheck-Vogel-Stiftung

PROGRAMM

- ab 9.30 Uhr **Registrierung und Begrüßungskaffee**
- 10.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Johannes Stegmaier, Vorstandsvorsitzender
Anne Rademacher, Geschäftsführerin
Paula Kubitscheck-Vogel-Stiftung
- 10.20 Uhr **Vortrag**
»Letzte Hilfe – Umsorgen und begleiten am Lebensende«
Prof. Dr. Andreas Heller, IFF-Wien
- 11.00 Uhr **Grußwort**
Melanie Huml, MdL, Bayerische Staatsministerin für
Gesundheit und Pflege
- 11.15 Uhr **Podiumsdiskussion »Letzte Hilfe – Die Zukunft des Sterbens auf dem Weg in eine sorgende Gesellschaft«**
Prof. Dr. Andreas Heller, IFF-Wien
Melanie Huml, MdL, Bayerische Staatsministerin für
Gesundheit und Pflege
Prof. Claudia Bausewein, LMU München
Sepp Raischl, Christophorus-Hospiz, München
- 12.30 Uhr **Mittagsimbiss**
- 13.30 Uhr **Letzte Hilfe – Modellhafte Bevölkerungskurse Workshops in kleinen Gruppen (Anmeldung nötig)**
- Workshop 1** *Sterben ist ein Teil des Lebens*
Workshop 2 *Vorsorgen und Entscheiden*
Workshop 3 *Körperliche, psychische, soziale und existenzielle Nöte lindern*
Workshop 4 *Abschied nehmen vom Leben*
- 14.45 Uhr **Austausch und Ausklang bei einer Tasse Kaffee**
- 15.30 Uhr **Ende des Fachtags**

ANMELDUNG

Bitte per **Post** mit beiliegendem Formular,
per **Fax**: 07524 9785-200 oder per
E-Mail: geschaeftsstelle@pkv-stiftung.de

Alternativ können Sie unsere
Online-Anmeldung nutzen:
www.pkv-stiftung.de/anmeldung
(siehe auch nebenstehenden QR-Code)



Anmeldeschluss ist der 1. September 2016.

Bitte vergessen Sie nicht anzugeben, ob Sie (und weitere Teilnehmer) einen Workshop besuchen wollen und wenn ja, welchen. Die Teilnehmerzahl für die Workshops ist begrenzt. Teilnahme nach Datum der Anmeldung. Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung.
Kontakt und Rückfragen: Birgit Russ, Telefon: 07524 9785-160

TAGUNGsort

Kardinal Wendel Haus, Mandlstraße 23, 80802 München

ANREISE

Mit der Bahn: Ab Hauptbahnhof mit der S-Bahn (alle Linien) bis Marienplatz, umsteigen in die U3 oder U6 bis Münchner Freiheit. Von dort in gut 5 Min. zu Fuß durch die Feilitzsch- und Gunezrainerstraße (3. Querstraße rechts) zur Mandlstraße.

Mit dem Auto: Bitte beachten Sie: Das Kardinal Wendel Haus liegt mitten in Schwabing. In der Mandl-, Werneck-, See- und Biedersteinerstraße stehen gebührenpflichtige Parkplätze nur begrenzt zur Verfügung. In unmittelbarer Nähe (Occamstraße 20) befindet sich aber ein durchgehend geöffnetes Parkhaus. Besuchern, die von auswärts mit dem Auto anreisen, empfehlen wir, sich über die P+R Anlagen im Bereich der Münchner U- und S-Bahnen zu informieren.